

Jurybegründung

Finalist Deutscher Nachhaltigkeitspreis Unternehmen 2027

Ulrich Walter GmbH

Als Finalisten werden sowohl Unternehmen ausgewählt, die aufgrund ihrer Nachhaltigkeitsleistungen als Leuchttürme ihres Bereichs gelten können, als auch solche, die im Massengeschäft Transformationsprozesse mit hoher Breitenwirkung vorantreiben. Dabei werden auch historisch bedingte, nicht nachhaltige Ausgangslagen und weiterhin erhebliches Verbesserungspotenzial berücksichtigt. Ziel ist es, nachhaltige Entwicklung in die Breite der deutschen und internationalen Unternehmenslandschaft zu tragen. Die Auswahl unterschiedlicher Branchen trägt dieser Vielfalt Rechnung.

Die Ulrich Walter GmbH aus Diepholz stellt unter der Marke LEBENSBAUM Tee, Kaffee und Gewürze aus ökologischer Landwirtschaft her. Das seit 1979 bestehende Unternehmen bietet mehr als 500 Produkte für Verbraucherinnen und Verbraucher sowie die Gastronomie an, die über den Bio-Fachhandel, ausgewählte Drogerie- und Einzelhandelsgeschäfte und den eigenen Onlineshop vertrieben werden. Nachhaltigkeitsanforderungen werden vom Rohwareneinkauf über die Produktentwicklung bis zu Produktion und Vertrieb berücksichtigt; der Managementansatz ist nach We Care und EMAS zertifiziert. An den Produktionsstandorten Diepholz und Gronau wurde Erdgas 2025 durch Biogas ersetzt. In Diepholz ergänzen eigene Photovoltaik- und Erdwärmeanlagen den langjährigen Bezug von Ökostrom.

Die Jury hebt die tiefe Verankerung von Nachhaltigkeit im Unternehmen hervor. Sie erkennt damit einen Ansatz an, der über einzelne Maßnahmen hinausgeht und die unternehmerische Tätigkeit prägt. Ausschlaggebend ist die Einbindung in das Kerngeschäft: Die Herstellung von Bio-Lebensmitteln wird mit Anforderungen an Einkauf, Produktentwicklung und betriebliche Abläufe in einem gemeinsamen Managementansatz verbunden.

Für die Auswahl zum Finalisten zählt die Verbindung des Bio-Sortiments mit einer übergreifenden betrieblichen Ausrichtung. LEBENSBAUM verankert die Arbeit an ökologischen und sozialen Anforderungen als dauerhafte Aufgabe im eigenen Wirtschaften.

Stand: Oktober 2026, Finalist SME